

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand!

Wir laden euch herzlich ein zum nächsten Literaturfrühstück mit Anton Schmid

am Mittwoch, 20. Februar 2019 um 9.30 Uhr

im Gasthof Rose in Eglofs.

Nach der stark nachgefragten Veranstaltung über Friedrich Hölderlin steht diesmal mit Bert Brecht ein Schriftsteller auf dem Programm, der im 20. Jahrhundert die deutsche Lyrik ebenso nachdrücklich geprägt hat wie das Theater.



Brecht war überaus vielseitig als Sänger, Rezitator, Entertainer, Lehrer, Stückeschreiber, Librettist und Theatertheoretiker, Zweifler, Aufklärer, Pazifist, Radikal-Linker, Sprachschöpfer und begnadeter Poet.

Ein Schwerpunkt der Lesung wird auf Brechts Jahren im Exil (1933 bis 1947) liegen.

„Ein Mann, der etwas zu sagen hat und keine Zuhörer findet, ist schlimm dran.

Noch schlimmer sind Zuhörer dran, die keinen finden, der ihnen etwas zu sagen hat.“ (B. Brecht)

Brecht hat uns auch heute noch durchaus etwas zu sagen. Und auf ihn zu hören, dazu bietet das Literaturfrühstück ausreichend Gelegenheit.



Wir empfehlen umgehende Anmeldung, weil das Literaturfrühstück erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 50 begrenzt.

Verbindliche **Anmeldung** per E-Mail

bis **spätestens Sonntag, 17. Februar 2019, 18 Uhr** bei siegbert.schlor@web.de

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.